

INHALTSVERZEICHNIS

A. VOR DER VERWENDUNG	28
B. EINSTELLUNG DER ZEIT UND DES KALENDERS	29
C. FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR	32
Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung	33
Schnellstartfunktion.....	33
Überlade-Schutzfunktion.....	33
D. HINWEISE ZUM AUFLADEN	34
E. ÜBER DIE SEKUNDÄRBATTERIE	35
F. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT	36
G. BEI STÖRUNGSFÄLLEN	38
H. VERWENDEN SIE DIESE ARMBANDUHR NICHT FÜR DAS TAUCHEN, WENN ...	40
I. BEI VERWENDUNG FÜR DAS TAUCHEN	41
J. VERWENDUNG DES DREHBAREN ZEITEINSTELLRINGS	44
K. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG	46
L. TECHNISCHE DATEN	52

A. VOR DER VERWENDUNG

Diese Uhr wird nicht durch eine herkömmliche Batterie mit Strom versorgt, sie wird durch die Umwandlung von Licht in elektrische Energie angetrieben.

**Denken Sie daran, Ihre Uhr vor dem Gebrauch komplett aufzuladen, indem Sie sie einer Lichtquelle aussetzen.
(Siehe "F. Erforderliche Aufladezeit" für Hinweise zur Ladezeit.)**

Wenn sie voll aufgeladen ist, läuft die Uhr etwa 6 Monate lang, ohne nachgeladen werden zu müssen. Um optimale Leistung zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr täglich durch Lichteinfall nachzuladen. Sorgen Sie immer dafür, die Uhr nachzuladen, ehe sie anhält.

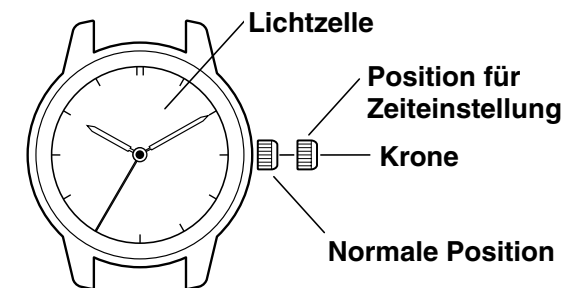
Ihre Uhr ist mit einem Überladeschutz ausgestattet, so dass Sie nicht befürchten müssen, Ihre Uhr zu überladen.

Eine spezielle Sekundärbatterie wird genutzt, um elektrische Energie zu speichern. Diese spezielle Batterie muss nicht ausgewechselt werden und ist eine saubere Energiequelle, die keine giftigen Substanzen enthält.

B. EINSTELLUNG DER ZEIT UND DES KALENDERS

[1] Modelle mit drei Zeigern und ohne Kalenderanzeige

* Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, heben Sie die Krone für die Bedienung an, um sie zu lösen. Drücken Sie die Krone nach der Bedienung wieder nieder.

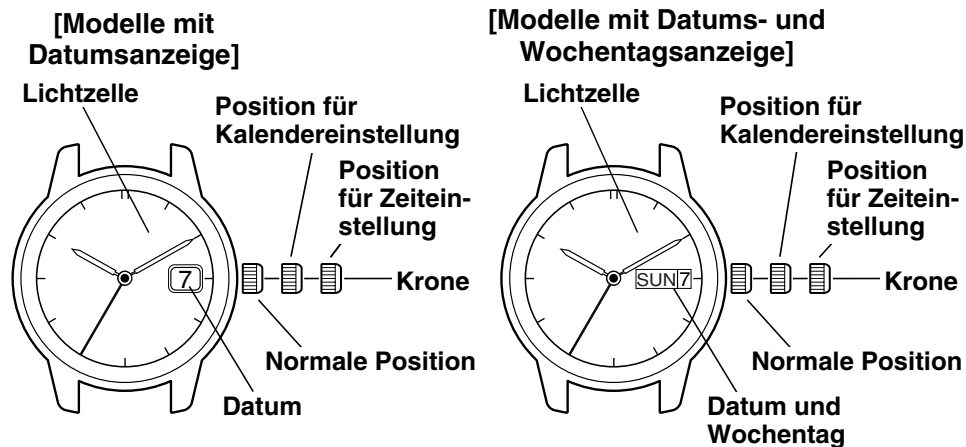


■ Einstellung der Zeit

1. Stoppen Sie den Sekundenzeiger, indem Sie die Krone herausziehen.
2. Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
3. Nachdem Sie die Zeit eingestellt haben, drücken Sie die Krone in die normale Position zurück.

[2] Modelle mit Kalenderanzeige (Datum und Wochentag)

* Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, heben Sie die Krone für die Bedienung an, um sie zu lösen. Drücken Sie die Krone nach der Bedienung wieder nieder.



■ Einstellung der Zeit

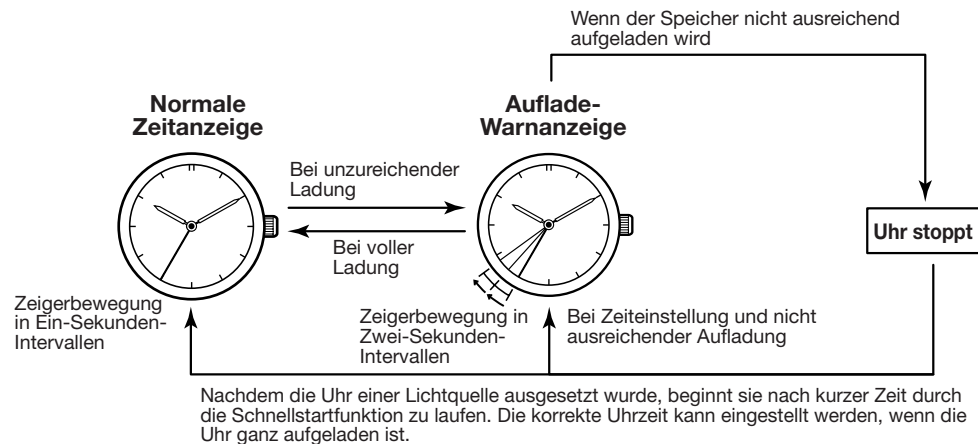
1. Stoppen Sie den Sekundenzeiger, indem Sie die Krone in die zweite Rastposition (Position für Zeiteinstellung) herausziehen.
2. Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
3. Die Armbanduhr wird in Gang gesetzt, nachdem Sie die Krone in die normale Position zurückgedrückt haben.

■ Einstellung des Kalenders

1. Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung (Position für Kalendereinstellung) heraus.
 2. Stellen Sie das gewünschte Datum ein, indem Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 3. Stellen Sie den gewünschten Wochentag ein, indem Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen.
- Bei Modellen mit Datumsanzeige kommt es zu einem losen Sitz der Krone, wenn diese im Uhrzeigersinn gedreht wird.
4. Nachdem Sie den Kalender eingestellt haben, drücken Sie die Krone zurück in die normale Position.
- Stellen Sie den Kalender nicht bei den folgenden Anzeigen der Armbanduhr ein. Andernfalls kann der Kalender nicht richtig ändern.
 - * Modelle mit Datumsanzeige ... zwischen 9:00 Uhr abends und 1:00 Uhr früh
 - * Modelle mit Datums- und Wochentagsanzeige ... zwischen 9:00 Uhr abends und 4:00 Uhr früh

C. FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR

Wenn die Ladung der Uhr nicht mehr ausreichend ist, wird eine Warnfunktion aktiviert, und die Anzeige ändert sich wie folgt.



■ Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung

Der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekundenschritten zu bewegen, um eine unzureichende Aufladung anzuzeigen.

Die Zeitanzeige ist nach wie vor korrekt, aber wenn die 2-Sekunden-Bewegung für ca. vier Tage andauert, stoppt die Uhr. Wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird, wird sie aufgeladen, und der Sekundenzeiger bewegt sich wieder in 1-Sekundenschritten.



■ Schnellstartfunktion

Bei kompletter Entladung des Speichers bleibt die Uhr stehen. Nachdem die Uhr einer Lichtquelle ausgesetzt wurde, wird sie wieder in Gang gesetzt. (Allerdings ist die Zeitspanne bis zum Wiederanlaufen von der Helligkeit der Lichtquelle abhängig.)

■ Überlade-Schutzfunktion

Sie können Ihre Uhr unbesorgt nachladen.

Wenn die spezielle Sekundärbatterie komplett geladen ist, tritt der Überladeschutz in Kraft und verhindert ein Überladen der Sekundärbatterie.

D. HINWEISE ZUM AUFLADEN

■ Gebrauchshinweise

Um ihre optimale Leistung zu erhalten, achten Sie immer darauf, Ihre Uhr regelmäßig dem Licht auszusetzen.

Denken Sie bitte daran, dass beim Tragen von Kleidung mit langen Ärmeln möglicherweise kein Licht auf Ihre Uhr fällt und sie daher nicht ausreichend nachgeladen wird. In diesem Fall kann es nötig sein, die Uhr zusätzlichem Lichteinfall auszusetzen.

- Wenn Sie Ihre Uhr abnehmen, achten Sie darauf, sie an eine möglichst helle Stelle zu legen.

■ Hinweis zum Aufladen

- Vermeiden Sie, Ihre Uhr an Orten mit hoher Temperatur (höher als etwa 60 °C) zu laden, da sonst empfindliche Teile der Uhr beschädigt werden können.
(Beispiel): Die von Glühlampen erzeugte Hitze reicht aus, um Ihre Uhr zu beschädigen. Achten Sie darauf, Ihre Uhr mindestens 50 cm von Glühlampen entfernt zu halten, damit es nicht zu Schäden kommt. Wir raten vom Einsatz von Halogenlampen zum Nachladen ab.

Legen Sie Ihre Uhr niemals auf dem Armaturenbrett oder der Heckablage eines Fahrzeugs ab, da die an diesen Stellen entstehende Hitze Ihre Uhr beschädigen kann.

E. ÜBER DIE SEKUNDÄRBATTERIE

Anders als bei herkömmlichen Uhren muss die spezielle Sekundärbatterie Ihrer Uhr nicht regelmäßig ausgewechselt werden. Sie ist eine saubere Energiequelle, die so lange wie die Uhr selbst hält.

VORSICHT:

Die Sekundärbatterie sollte so lange wie die Uhr selbst halten. Lassen Sie die Sekundärbatterie durch niemand anderen als durch ein autorisiertes Servicecenter austauschen. Das Uhrwerk arbeitet nur mit der original Sekundärbatterie. Falls eine Alternativzelle, wie eine herkömmliche Batterie, installiert werden sollte, kann sich die Batterie überladen und zu Schäden am Uhrwerk und / oder zum Platzen der Batterie und möglicherweise zu Verletzungen des Trägers führen.

F. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT

Die benötigte Ladezeit kann je nach Uhrendesign (Farbe des Ziffernblattes, etc.) und Umgebungsbedingungen schwanken. Sie können sich grob an der folgenden Tabelle orientieren: (Ladezeitentabelle)

Beleuchtungsstärke (Lux)	Umgebung	Erforderliche Zeit		
		Vom Stopp-Status bis zur 1-Sekunden-Bewegung	Ein Tag Gebrauch	Leer bis voll
500	In einem normalen Büro	50 Stunden	4 Stunden	-----
1000	60-70cm unter Leuchtstofflampe (30 W)	25 Stunden	2 Stunden	-----
3000	20cm unter Leuchtstofflampe (30 W)	7 Stunden	40 Minuten	120 Stunden
10000	Im Freien, wolzig	2 Stunden	11 Minuten	35 Stunden
100000	Im Freien, Sommer, sonnig	17 Minuten	2 Minuten	11 Stunden

* Die Ladezeit ist die Zeit, in der die Uhr ununterbrochen direkter Lichteinstrahlung ausgesetzt ist.

Vollaufladung Die Ladezeit, welche die Uhr benötigt, um sich vom komplett entladenen Zustand vollständig aufzuladen.

Eintages-Gebrauch Die Ladezeit, welche die Uhr benötigt, um einen Tag lang im Ein-Sekunden-Intervall-Betrieb zu laufen.

VORSICHT:

Beim Aufladen einer komplett entladenen (gestoppten) Uhr achten Sie darauf, die Krone bis zur Zeiteinstellungsposition herauszuziehen.

Nach dem Laden stellen Sie die Zeit ein und drücken die Krone fest in ihre Normalposition zurück.

G. BEI STÖRUNGSFÄLLEN

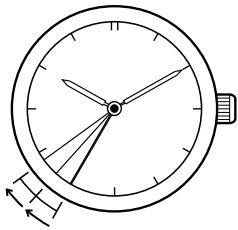
[Warnanzeige bei Entladung des Energiespeichers]

Wenn die Aufladung des Speichers nicht mehr ausreicht, beginnt der Sekundenzeiger, sich in Zwei-Sekunden-Intervallen zu bewegen; dies weist darauf hin, dass die Uhr innerhalb von etwa eine Woche stehenbleibt.

(Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung)

In diesem Falle setzen Sie Ihre Uhr für eine gewisse Zeit einer Lichtquelle aus, um die Warnfunktion wieder auszuschalten (der Sekundenzeiger bewegt sich wieder in Ein-Sekunden-Intervallen, sobald der Speicher aufgeladen ist).

Wenn die Uhr nicht aufgeladen wird, hört sie nach ca. vier Tagen auf zu laufen.



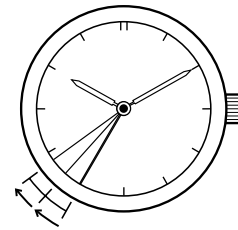
Zeigerbewegung in Zwei-Sekunden-Intervallen

[Im Falle einer Zeiteinstell-Warnung]

Nachdem eine stehengebliebene Uhr einer Lichtquelle ausgesetzt wird, bewegt sich der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen (Schnellstartfunktion). Die Zeitspanne, die bis zum Wiederanlaufen des Sekundenzeigers benötigt wird, hängt von der Leuchtkraft der Lichtquelle ab. Der Sekundenzeiger bewegt sich danach in Zwei-Sekunden-Intervallen, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Uhr nach dem Stehenbleiben eine inkorrekte Zeit anzeigt.

In diesem Falle stellen Sie die Zeiger auf die korrekte Zeit ein.

* Wenn die Uhr nicht lange genug einer Lichtquelle ausgesetzt war, bewegt sich der Sekundenzeiger nach kurzer Zeit in Zwei-Sekunden-Intervallen; dies weist darauf hin, dass der Speicher zu schwach aufgeladen ist.



Zeigerbewegung in Zwei-Sekunden-Intervallen

H. VERWENDEN SIE DIESE ARMBANDUHR NICHT FÜR DAS TAUCHEN, WENN ...

VERBOT

Verwenden Sie Ihre Armbanduhr nicht für das Tauchen, wenn Folgendes passiert.

- Die Warnfunktion für unzureichende Ladung wird aktiviert. Da das Ende des Lebensdauer der Batterie nahe ist, beginnt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Inkrementen zu bewegen. (Wenn dies eintritt, setzen Sie die Armbanduhr dem Licht aus, damit die Batterie wieder aufgeladen wird und der Sekundenzeiger auf die normale Bewegung zurückkehrt.)
- Die Armbanduhr stoppt oder zeigt einen abnormalen Betrieb an.

I. BEI VERWENDUNG FÜR DAS TAUCHEN

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung während des Tauchens:

- * Wenn Sie eine Taucheruhr verwenden, achten Sie bitte auf richtige Ausbildung und richtiges Training für die verschiedenen Taucharten, wobei alle einschlägigen Regeln einzuhalten sind.
- * Verwenden Sie die Armbanduhr nur unter grundlegendem Verständnis der Handhabungs- und Vorsichtsmaßnahmen. Beachten Sie, daß die Armbanduhr nicht richtig funktionieren kann, wenn sie nicht gemäß Bedienungsanleitung verwendet und bedient wird.

<Vor dem Tauchen>

- * Achten Sie darauf, daß die Krone richtig hineingedrückt und die Schraube richtig festgezogen ist.
- * Achten Sie darauf, daß das Band richtig an der Armbanduhr angebracht ist.
- * Achten Sie darauf, daß Band und Glas frei von Rissen, Kratzern, Ausbrüchen und anderen Abnormalitäten sind.
- * Achten Sie darauf, daß sich der drehbare Zeiteinstellring einwandfrei drehen läßt.
- * Achten Sie darauf, daß Zeit und Datum richtig eingestellt sind.
- * Achten Sie darauf, daß sich der Sekundenzeiger richtig bewegt. Falls der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt wird, bedeutet dies ein unzureichendes Aufladen der Armbanduhr. Falls dies eintritt, sorgen Sie bitte für ein ausreichendes Aufladen der Armbanduhr.

<Während des Tauchens>

- * Versuchen Sie niemals, die Krone unter Wasser herauszuziehen oder zu drehen. Anderenfalls kann die Wasserdichtheit beeinträchtigt oder Fehlbetrieb verursacht werden.
- * Achten Sie darauf, daß die Armbanduhr nicht gegen harte Gegenstände wie Tauchausrüstung oder Felsen geschlagen wird.

<Nach dem Tauchen>

- * Waschen Sie Salzwasser, Schlamm und anhaftenden Sand vollständig mit Frischwasser ab, nachdem Sie überprüft haben, daß die Krone und Schraube richtig festgezogen sind. Wischen Sie übermäßige Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

J. VERWENDUNG DES DREHBAREN ZEITEINSTELLRINGS

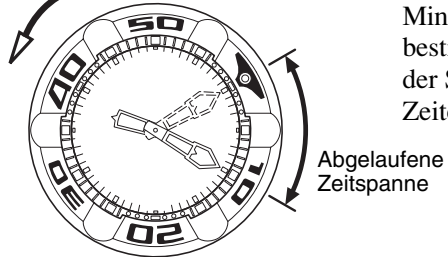
Der drehbare Zeiteinstellring kann als Referenz für die abgelaufene Zeitspanne während eines Tauchganges oder für die noch verbleibende Restzeit einer vorbestimmten Zeitspanne verwendet werden.

[Einstellung des drehbaren Zeiteinstellrings]

* Drehen Sie den drehbaren Zeiteinstellring nur nach links. Er kann nicht in die entgegengesetzte Richtung (nach rechts) gedreht werden, um das Risiko von Fehlbetrieb zu vermeiden.

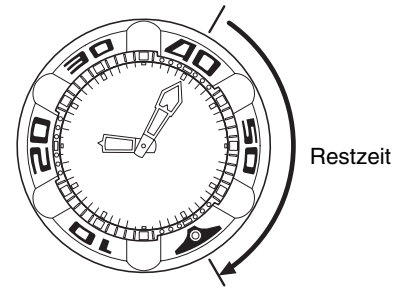
Bestimmung der abgelaufenen Zeitspanne

Drehrichtung



* Richten Sie die Markierung „▼“ auf dem drehbaren Zeiteinstellring mit dem Minutenzeiger aus. Nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne, kann diese anhand der Skala auf dem drehbaren Zeiteinstellring abgelesen werden.

Bestimmung der Restzeit



* Die Restzeit kann bestimmt werden, indem Sie die Markierung „▼“ auf dem drehbaren Zeiteinstellring mit der Zielzeit ausrichten.

K. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG



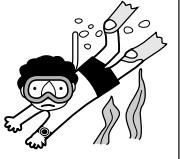
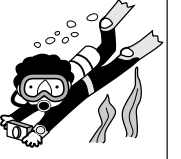
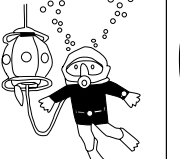

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

		Anwendungsbeispiele					
Anzeige	Spezifikationen						
Zifferblatt oder Gehäuserückwand		Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Gerätetauchen (mit Druckluftflasche)	Tieftauchen (mit Helium-Sauerstoff-Gemisch)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
AIR DIVER'S 200M	Wasserdicht bis zu 200M (zum Tauchen)	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
AIR DIVER'S 300M	Wasserdicht bis zu 300M (zum Tauchen)	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone, ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.

- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdüner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.
Damit Ihre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden.
Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.
Verlangen Sie immer Citizen Originalteile als Ersatz.

L. TECHNISCHE DATEN

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Kaliber Nr.: | E168 |
| 2. Typ: | Analog-Quarzuhr mit 3 Zeigern |
| 3. Ganggenauigkeit: | ±15 Sekunden/Monat (bei Temperaturen im Normalbereich zwischen 5°C und 35°C) |
| 4. Quarzoszillator- Frequenz: | 32.768 Hz |
| 5. IC: | C/MOS-LSI (1 Stk.) |
| 6. Betriebstemperatur: | -10°C bis +60°C |
| 7. Anzeige: | Zeit (Stundenzeiger, Minutenzeiger, Sekundenzeiger) |
| Kalender: | Datum (an Modellen mit Datumsanzeige) |
| 8. Sonstige Merkmale: | Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung
Schnellstartfunktion
Überlade-Schutzfunktion |
| 9. Dauerbetriebszeit: | Ca. 6 Monate (von voller Aufladung bis zum Stehenbleiben)
Ca. 4 Tage (von der Anzeige des Zwei-Sekunden Intervalls bis zum Stehenbleiben) |
| 10. Speicher: | Energiespeicher |

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.